

Audi stellt die WEC-Weltmeister 2012

Beim Finale der neuen FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) in Schanghai gewannen die Audi-Werksfahrer Marcel Fässler, André Lottere. Benoît Tréluyer als Dritte des Rennens auch die Fahrer-Wertung der Saison. In der Marken-Wertung war Audi bereits seit August uneinholbar. Beide Titel krönen eine erfolgreiche Debütsaison des ersten Hybrid-Sportwagens von Audi, dem Audi R18 E-tron Quattro.

Auch der zweite Tabellenrang geht an eine Audi-Fahrmannschaft. Tom Kristensen und Allan McNish, die in China aus der ersten Reihe gestartet waren, erreichten im Rennen den zweiten Platz hinter dem Toyota von Nicolas Lapierre und Alexander Wurz. Sieben Podiumsplätze, darunter der Auftaktsieg bei den Zwölf Stunden von Sebring zusammen mit Dindo Capello, stehen in der Saisonbilanz des dänisch-schottischen Audi-Duos. Darüber hinaus waren sie die effizienteste Kombination im Feld: In sieben von acht Saisonläufen ging der Preis Michelin Green X Challenge an die Startnummer 2. (ampnet/Sm).

Bilder zum Artikel:



Benoît Tréluyer (F), André Lotterer (D), Marcel Fässler (CH).